

Artprice: Sotheby's, Phillips und Ketterer passen sich an die neue Wirklichkeit an...

Paris (ots/PRNewswire) - Am 29. Juni 2020 inszenierte der charismatische Auktionator von Sotheby's, Oliver Barker, brillant - allein vor einem Publikum von Bildschirmen - den Verkauf von Francis Bacons Triptychon Inspired by the Oresteia of Aeschylus (1981) für 84,55 Millionen US-Dollar. Dieses Ergebnis war für Art Market besonders beruhigend... und nicht ohne Risiko. Im Oktober 2017 war Christie's am Verkauf von Bacons Study of Red Pope 1962. 2nd Version (1971) in London gescheitert... ein Gemälde, das Hoffnungen auf die Rekordsumme aller europäischen Kunstauktionen von über 90 Millionen US-Dollar geweckt hatte.

Angesichts der Absage aller führenden Kunstmessen und Frühjahrsauktionen ist der High-End-Kunstmarkt eindeutig ausgehungert. Abgesehen von einigen hochwertigen Werken, die Ende Januar (Tiepolo, Mantegna) und Anfang Februar (Hockney, Magritte, de Lempicka) in Londoner Auktionshäusern angeboten wurden, hatten die großen Sammler in diesem Jahr nur sehr wenig zu zehren.

"Es gibt nichts Frustrierenderes, als in Quarantäne zu sein, ohne etwas kaufen zu können...", so (leicht ironisch) Thierry Ehrmann, Präsident und Gründer von ArtMarket.com und seiner Artprice-Abteilung ... besonders, wenn man bedenkt, dass das auf der Bank lagernde Geld heutzutage so ,teuer' ist... Sicher ... das ist eher ein Luxusproblem... aber es ist eines, das die Auktionshäuser begriffen haben. In diesem Sommer eröffneten einige von ihnen eine Filiale in den Hamptons, wo viele New Yorker Sammler Zuflucht gesucht hatten. Phillips präsentierte dort eine Auswahl von Werken, die bald versteigert werden. Trotz eines starken Umsatzrückgangs - der in den ersten acht Monaten des Jahres 2020 um fast die Hälfte gesunken ist - liegt Phillips in unserer globalen Rangliste wieder auf dem 4. Platz und bereitet sich hauptsächlich klar auf die Zukunft vor."

[<https://imgpublic.artprice.com/img/wp/sites/11/2020/09/Portraits-de-Richard-Prince-Francis-Bacon-Christo.jpg>]

Phillips hat außerdem die Gründung einer brandneuen Partnerschaft mit dem führenden chinesischen Kunstauktionshaus Poly Auction angekündigt, dessen Umsatz 2019 617 Millionen US-Dollar erreichte.

Poly Auction hatte jedoch einen sehr schwierigen Start ins Jahr 2020 und verdiente im ersten Halbjahr nur 3,7 Millionen US-Dollar (-99%), eine Tatsache, die durch diese Partnerschaft mit dem britischen Auktionator in Hongkong eindeutig so schnell wie möglich rückgängig gemacht werden soll, um potenzielle Verkäufer zum Verkauf zu ermutigen. "[Diese Zusammenarbeit] bietet den Bietern eine einzigartige Gelegenheit, die kombinierte Kundenbasis und Marketingstärke von zwei der weltweit größten Auktionshäuser zu nutzen" (1), so Jonathan Crockett, Präsident von Phillips Asia.

Top 10 Kunstauktionshäuser (1. Januar 2020 - 31. August 2020)

© artprice.com

1. Sotheby's - 1,49 Mrd. USD (-31%)
2. Christie's - 1,03 Mrd. USD (-54%)
3. China Guardian - 171 Mio. USD (-31%)
4. Phillips - 164 Mio. USD (-49%)
5. Xiling Yinshe - 76,3 Mio. USD (+ 18%)
6. Bonhams - 54,5 Mio. USD (- 32%)
7. Artcurial - 36,5 Mio. USD (-30%)
8. Ketterer Kunst - 31,8 Mio. USD (+ 5%)
9. Dorotheum - 27,1 Mio. USD (-24%)
10. Mainichi - 22 Mio. USD (-35%)

Am anderen Ende der Skala haben offenbar einige Häuser von der Gesundheitskrise profitiert (Xiling Yinshe und Ketterer Kunst). Der deutsche Auktionator Ketterer verzeichnete gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Wachstum von 5%. Mit langjähriger Erfahrung im Online-Verkauf gelang es ihm, das Interesse und den Handel während des gesamten Sperrzeitraums aufrechtzuerhalten und zwischen Januar und Juni jeden Monat ein oder zwei reine Online-Auktionen abzuhalten. Im Juli 2020 wurden in München vier physische Verkäufe mit einem Gesamtvolumen von 29,5 Mio. USD getätigt. Insgesamt war es Ketterers

beste erste Halbzeit in seiner Unternehmensgeschichte.

"Diesen Erfolg verdanken wir nicht zuletzt unserer 65-jährigen Erfahrung", sagt Robert Ketterer, Auktionator und Inhaber von Ketterer Kunst. "Wir können die Anzeichen interpretieren und trotz unserer sehr stabilen Strukturen auch mit geringster Flexibilität sofort auf kleinste Marktveränderungen reagieren. Als Pionier in der Digitalisierung führen wir seit 2007 erfolgreich ausschließlich Online-Auktionen durch. In unserer 500. Auktion wurde erstmals ein Online-Gebot in Millionenhöhe abgegeben."

Robert Ketterer fährt fort: "Ketterer Kunst hat sich als internationaler Spezialist für Kunst aus dem deutschsprachigen Raum etabliert. Wir wissen genau, wonach potenzielle Käufer suchen, und gestalten immer die perfekte Auktionsumgebung für jedes einzelne Kunstwerk. Dies spiegelt sich auch in der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Auktionskataloge und der Online-Auktionen wider, da wir nicht nur Struktur und Inhalt an die neuesten Marktanforderungen anpassen, sondern auch über das Knowhow verfügen, mit unserer einzigartigen Auswahl an Qualitätsobjekten Wünsche zu wecken."

In dieser komplizierten Zeit des schnelleren Übergangs zum digitalen Geschäft vor dem Hintergrund der Gesundheitskrise sind Online-Verkäufe noch nicht die perfekte Lösung für alle Segmente des Kunstmarktes. Sie sind nicht automatisch für alle Preisklassen, Medien und Künstler geeignet. Ein flexiblerer Bricks & Clicks-Ansatz, bei dem die verschiedenen Vertriebskanäle (physisch, online, privat) kombiniert werden, scheint mittelfristig die beste Strategie zu sein. Und dieser neue Ansatz zur Wertschöpfung scheint zunehmend auf einer Idee zu beruhen, die wir seit vielen Jahren fördern: die Auswahl des richtigen Werks des richtigen Künstlers zur richtigen Zeit, im richtigen Katalog und über den am besten geeigneten Vertriebskanal.

Copyright 1987-2020 thierry Ehrmann www.artprice.com -
www.artmarket.com

Testen Sie unsere Dienstleistungen (kostenloses Demo):

<https://www.artprice.com/artist/15079/wassily-kandinsky>

Abonnieren Sie unsere Dienstleistungen:

<https://www.artprice.com/subscription>

Über Artmarket:

Artmarket.com ist auf der Eurolist von Euronext Paris, auf SRD Long only und Euroclear gelistet: 7478 - Bloomberg: PRC - Reuters: ARTF.

Entdecken Sie Artmarket und seine Artprice-Abteilung auf Video:

<https://en.artprice.com/video>

Artmarket und seine Artprice-Abteilung wurden 1997 von ihrem CEO, thierry Ehrmann, gegründet. Artmarket und seine Artprice-Abteilung werden von der 1987 gegründeten Groupe Serveur kontrolliert.

Siehe zertifizierte Biografie in Who is who ©:

https://imgpublic.artprice.com/img/wp/sites/11/2019/10/biographie_oct_2019_WhosWho_thierryEhrmann.pdf

Artmarket ist ein globaler Akteur auf dem Kunstmarkt und verfügt unter anderem über eine Artprice-Abteilung, die weltweit führend in der Sammlung, Verwaltung und Nutzung historischer und aktueller Kunstmarktinformationen in Datenbanken mit über 30 Millionen Indizes und Auktionsergebnissen ist und mehr als 740.000 Künstler umfasst.

Artprice Images® ermöglicht den uneingeschränkten Zugriff auf die größte Kunstmarkt-Bilddatenbank der Welt: nicht weniger als 180 Millionen digitale Bilder von Fotografien oder gravierte Reproduktionen von Kunstwerken von 1700 bis heute, kommentiert von unseren Kunsthistorikern.

Artmarket mit seiner Artprice-Abteilung sammelt kontinuierlich Daten aus 6300 Auktionshäusern und erstellt wichtige Informationen zum Kunstmarkt für die wichtigsten Presse- und Medienagenturen (7.200 Veröffentlichungen). Die 4,5 Millionen angemeldeten Benutzer haben Zugriff auf Anzeigen anderer Mitglieder. Dieses Netzwerk repräsentiert heute den führenden Global Standardized Marketplace®, um Kunstwerke zu einem festen Preis oder einem Angebotspreis zu kaufen und zu verkaufen (Auktionen gemäß Abs. 2 und 3 von Art. L 321.3 des französischen Handelsgesetzbuchs).

Artmarket und seine Artprice-Abteilung wurden von der Public Investment Bank (BPI) (zum zweiten Mal im November 2018 für einen

weiteren Zeitraum von 3 Jahren) mit dem staatlichen Label "Innovative Company" ausgezeichnet. BPI unterstützt das Unternehmen bei seinem Vorhaben, seine Position als Global Player auf dem Kunstmarkt zu konsolidieren.

Artprice von Artmarkets Global Art Market Report 2019, veröffentlicht im Februar 2020:

<https://www.artprice.com/artprice-reports/the-art-market-in-2019>

Index der von Artmarket mit seiner Artprice-Abteilung veröffentlichten Pressemitteilungen:

http://serveur.serveur.com/press_release/pressreleasesen.htm

Verfolgen Sie alle Art Market-Nachrichten in Echtzeit mit Artmarket und seiner Artprice-Abteilung auf Facebook und Twitter:

<https://www.facebook.com/artpricedotcom/> (4.9 Millionen Follower)

<https://twitter.com/artmarketdotcom>

<https://twitter.com/artpricedotcom>

Entdecken Sie die DNA und das Universum von Artmarket und seiner Abteilung Artprice auf <http://web.artprice.com/video> mit Sitz im berühmten Organe Contemporary Art Museum "The Abode of Chaos" (dixit The New York Times):

<https://issuu.com/demeureduchaos/docs/demeureduchaos-abodeofchaos-opus-ix-1999-2013>

L'Obs - Das Museum der Zukunft: <https://youtu.be/29LXBPJrs-o>

<https://www.facebook.com/la.demeure.du.chaos.theabodeofchaos999>

(4.5 Millionen Follower)

<https://vimeo.com/124643720>

Wenden Sie sich an Artmarket.com und seine Artprice-Abteilung

~

Rückfragehinweis:

Thierry Ehrmann, ir@artmarket.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR148564/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0246 2020-09-24/18:13

241813 Sep 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200924_OTS0246